

# **Spielfilme und die freiwillige Selbstkontrolle (FSK)?**

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 10. Februar 2022 18:38**

Moin,

sagt mal, könnt ihr mir mal helfen nach welchen Grundsätzen bestimmte Spielfilme ab einem gewissen Alter freigegeben werden?

Mir ist nämlich aufgefallen, daß manche Filme (z.B. Police Academy 1) FSK 16 sind, wohl weil dort Frauen "oben ohne" gezeigt werden. Andere Filme, bei denen Menschen auf bestialischste Art und Weise umgebracht werden, sind hingegen FSK 12. Ich denke da z.B. an "Elephant" oder "Das Leben vor meinen Augen", bei denen Amokläufe an Schulen nachgestellt werden. Weitere Grusel-Filme, z.B. "Venom" sind ebenfalls FSK 12.

Ich verstehe einfach die Verhältnismäßigkeit nicht. Meiner Meinung nach müßte es bei der Altersfreigabe genau umgekehrt sein, also angedeuteter einvernehmlicher Blümchensex ist in meinen Augen nicht so jugendgefährdet wie irgendwelche Gemetzel.

---

## **Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. Februar 2022 18:51**

Diese Filme kommen doch aus den USA, oder? Dort gilt, dass Freizügigkeit schlimmer ist als (Waffen-)Gewalt. Entsprechend vermutlich die Schwerlegung bei der Altersfreigabe der Filme.

---

## **Beitrag von „alpha“ vom 10. Februar 2022 19:08**

"Police Academy" ist von 1984, die anderen Filme sind aus den 2000er Jahren.

Die FSK Bewertung hat sich in 20 Jahren deutlich verändert. Was in den 1980er Jahren als "bedenklich" galt, ist heute nicht mal ein kurzes Nachdenken wert.

"Police Academy" würde heute nicht mehr FSK 16 sein. Damit dies geändert wird, müsste der Film neu zur Bewertung eingereicht werden. Das kostet aber Geld und würde nicht viel bringen.

Nachtrag: Die "Tanz der Teufel"-Reihe wurde bei ihrem Erscheinen in Deutschland indiziert. Vor ein paar Jahren wurden sie zur Bewertung neu eingereicht und siehe da, sie wurden FSK 18. Hier lohnte es sich, da der nun mögliche Videoverkauf eine Menge Geld abwarf.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 10. Februar 2022 20:02**

Platty ist wieder da?!? 

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Februar 2022 20:38**

Die Herkunft kann nicht der Grund sein, weil die FSK innerdeutsch ist.  
Der gesellschaftliche Wandel als Erklärung klingt viel einleuchtender

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 10. Februar 2022 20:41**

#### Zitat von yestoerty

Platty ist wieder da?!? 

Ja, ich hatte zwischendrin nicht die Zeit hier zu schreiben. Beziehungsstatus "single" war gestern. 

Alles klar? 

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 10. Februar 2022 20:48**

Soweit ich weiß spielt auch die Art der Gewalt eine Rolle für die FSK. Wenn ein Alien oder Vampir im Film gewalttätig ist, dann ist das für die FSK nicht so schlimm, wie wenn die Gewalt von einem psychopathischen Menschen ausgeht.

Hintergrund ist wohl, dass man den Kindern sagen kann, dass es keine Vampire gibt.

---

### **Beitrag von „Joker13“ vom 10. Februar 2022 20:58**

Du kannst dir Freigabebegründungen ansehen, zum Beispiel für Venom:

#### Zitat

Der Film arbeitet mit einem klaren, für Jugendliche ab 12 Jahren leicht verständlichen Gut-Böse-Schema. Die Bildsprache ist zwar düster und es kommt immer wieder zu intensiveren Kämpfen und körperlicher Gewalt, doch wird diese nicht reißerisch ausgespielt. Zuschauer ab 12 Jahren sind aufgrund ihres Entwicklungsstands und ihrer Medienerfahrung in der Lage, die Szenen im Kontext der irrealen Comic-Geschichte zu betrachten und entsprechend zu verarbeiten. Zudem gibt es zahlreiche humoristische und ironische Brechungen, die für Entlastung sorgen und die Wirkung der Kampfszenen deutlich abmildern. Eine überfordernde oder anderweitig beeinträchtigende Wirkung ist daher bei Jugendlichen ab 12 Jahren nicht zu befürchten.

Quelle: <http://www.fsk.de>, hier gibt es eine Suchfunktion für Freigaben.

Für Police Academy 1 habe ich allerdings keine gefunden. Hier stimmt wahrscheinlich die Vermutung, dass die Prüfung schon lange her ist und keine erneute Prüfung erfolgt ist, was tatsächlich auch die Einstufung erklären dürfte. Andere Police-Academy-Teile wurden offenbar nochmals zur Prüfung vorgelegt und haben FSK 6 oder 12.

---

### **Beitrag von „Joker13“ vom 10. Februar 2022 21:08**

P.S.: Mit einem Vertreter der entsprechenden Prüfstelle für Videospiele, der USK, wurde mal ein Podcast aufgenommen, vielleicht für dich ein weiterer Blick hinter die Kulissen? Möglicherweise arbeitet die FSK an einigen Stellen ähnlich, vielleicht auch überhaupt nicht, ich bin auch nicht mehr sicher, ob im Podcast auch auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede eingegangen wird,

aber jedenfalls gab es bei der USK dieselben Entwicklungen, dass früher indizierte Spiele heute problemlos freigegeben werden und das wird in dem Podcast auch besprochen. Ansonsten kann ich mich nicht mehr an Details erinnern, nur dass ich ihn interessant fand. Hier der Link zum Podcast:

<https://www.gamespodcast.de/2017/04/06/auf...nupper-edition/>

---

### **Beitrag von „SwinginPhone“ vom 11. Februar 2022 02:25**

#### Zitat von alpha

Nachtrag: Die "Tanz der Teufel"-Reihe wurde bei ihrem Erscheinen in Deutschland indiziert. Vor ein paar Jahren wurden sie zur Bewertung neu eingereicht und siehe da, sie wurden FSK 18. Hier lohnte es sich, da der nun mögliche Videoverkauf eine Menge Geld abwarf.

FSK 16!

Wobei die sich auf die Filmmusik bezogen durchaus lohnenswert im Unterricht einsetzen lassen  
... 

---

### **Beitrag von „mjisw“ vom 11. Februar 2022 09:37**

Ich gehe auf jeden Fall davon aus, dass es da einen ganz klar festgelegten Kriterienkatalog gibt - quasi zum abhaken. Eine tiefergehende Beurteilung erfolgt m.E. nicht. Denn ich habe in Filmen FSK 12 schon mMn für Kinder teils verstörende Darstellungen gesehen (man muss sich nur mal anschauen, wie viele asiatische Zeichentrickfilme FSK 12 oder sogar FSK 6 sind, und was da teilweise dem Hirm zugemutet wird) sowie psychische Gewalt und moralische Grenzübertretungen, deren Darstellung bzw. Thematisierung die ich für Kinder dieses Alters für ungeeignet halte.

Diese Kriterien mögen je nach Land variieren. So habe ich das Gefühl, dass in den USA eher Gewalt und in der EU eher sexuelle Darstellungen etwas laxer gesehen werden.

Die eine Einstufung kann aber durchaus die Einstufung des anderen Landes beeinflussen, denke ich.

Bei der entsprechenden Bundesstelle bekommt man u.U. Informationen über die Kriterien.